

Bilanz per 31.12.2024

Berlin, 05.06.2025

Andreas Biebl

Ahmed Rabie

Voicu Ungureanu

Menarini Stemline Deutschland GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2024

	2024	2023
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	20.519.040,29	6.330.003,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	286.937,40	52.287,96
<i>davon Erträge aus der Währungsumrechnung</i>		
<i>-48,47 EUR (Vorjahr 48,47 EUR)</i>		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-47.373,40	0,00
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.734.357,01	-2.567.981,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.022.405,01	-281.812,23
<i>davon für Altersversorgung</i>		
<i>-314.055,80 EUR (Vorjahr -81.224,01 EUR)</i>		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-47.914,92	-11.354,69
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.700.771,02	-3.202.618,96
<i>davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung</i>		
<i>-1.112,65 EUR (Vorjahr -248,74 EUR)</i>		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.701,39	0,00
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>		
<i>10.701,39 EUR (Vorjahr 0,00 EUR)</i>		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-328.344,27	-20.996,00
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>		
<i>-328.344,27 EUR (Vorjahr -20.996,00 EUR)</i>		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-291.804,05	-91.452,44
<u>Ergebnis nach Steuern</u>	<u>643.709,40</u>	<u>206.075,84</u>
10. Sonstige Steuern	-7.655,00	0,00
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>636.054,40</u>	<u>206.075,84</u>

Menarini Stemline Deutschland GmbH, Berlin

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2024

1. Allgemeine Angaben

Die Menarini Stemline Deutschland GmbH hat ihren Sitz in Berlin und wird beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Handelsregisternummer HRB 249696 B geführt. Der Jahresabschluss ist nach den deutschen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften in Anspruch genommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Anteile der Gesellschaft werden zu 100 Prozent von A. Menarini Participations Internationales S.A. mit Sitz in Luxemburg gehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen des Anlagevermögens werden linear vorgenommen. Die den planmäßigen Abschreibungen zugrundeliegende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei den immateriellen Vermögensgegenständen zwei bis fünf Jahre für Nutzungsrechte und bei beweglichen Sachanlagen drei bis sechs Jahre. Geringfügige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert zwischen 250 und 800 Euro werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Aufwendungen für die Anschaffungskosten von selbständig nutzbaren Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 250 Euro werden direkt in den Aufwand gebucht.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden in angemessener Höhe berichtigt; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das Eigenkapital wird mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des zu erwartenden Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Latente Steuern werden auf zeitliche Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen der einzelnen Bilanzpositionen ermittelt. Sie resultieren aus abweichenden Wertansätzen bei Personalrückstellungen. Der Steuersatz ist der zum Zeitpunkt der Realisierung erwartete Steuersatz in Höhe von 30,18 Prozent. Aktive und passive latente Steuern werden nicht saldiert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr sämtlich innerhalb eines Jahres fällig. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 2.215.979,13 EUR (Vorjahr 0,00 EUR) enthalten.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 329.344,27 EUR enthalten (Vorjahr: 3.718.097,18 EUR).

4. Sonstige Angaben

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen in Höhe von 27.930,00 EUR.

Im Berichtszeitraum wurden durchschnittlich 43 Mitarbeiter beschäftigt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Der Geschäftsführung gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Dr. Franz Lechner, CEO (bis 30.09.2024)
Andreas Biebl, CEO (ab 01.10.2024)
Ahmed Rabie, CCO
Voicu Ungureanu, CFO

Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis aufstellen wird, ist A. Menarini Industrie Farmaceutiche Riunite Srl., Florenz / Italien.

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung der Menarini Stemline Deutschland GmbH vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 636.054,40 EUR und den Gewinnvortrag in Höhe von 204.896,94 EUR in die Gewinnrücklagen einzustellen.

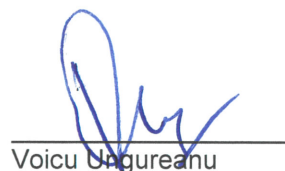
Berlin, 05.06.2025



Andreas Biebl



Ahmed Rabie



Voicu Ungureanu